

**KÜNSTLER-PORTRAIT
DES MONATS**
Harald Soldan und der 1. Akt
 Ein Regisseur und seine Theatergruppe

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:
www.kulturforum-neu-anspach.de



Harald Soldan, Foto: Monika Redemann

Seit einigen Jahren ist Neu-Anspach Stadt, "die junge Stadt zum Leben!" Zu einer Stadt gehört, neben Schwimmbad, Magistrat, Kindertagesstätten u.a., auch ein Stadttheater. Oder zumindest eine Theatergruppe oder -truppe, die sich um das kulturelle Wohlergehen der Bürger kümmert und sie mit guter Unterhaltung verwöhnt (im Fernsehen gibt es immer dasselbe). Diese Funktion erfüllt hier bei uns der 1. Akt (Erstes Anspacher Kulturtheater), von einer Gruppe Theaterbegeisterter im Jahre 2005 ins Leben gerufen.

Zu den Männern der ersten Stunde gehört Harald Soldan, zwar wohnhaft in Wehrheim, aber mit dem Herzen Anspacher, der nicht nur Mitglied beim 1. Akt sondern auch der "Voices Unlimited" ist.

Ihr erstes Stück "Vorsicht Trinkwasser!", eine Komödie, war gleich ein großer Erfolg, nicht nur wegen des Schauspielers Dr. Horst Morscheck, sondern auch wegen des Marketings; der gelbe Flyer "Vorsicht Trinkwasser!", ausgelegt in allen Arztpraxen, brachte etliche Zuschauer ins Anspacher Bürgerhaus. Damit war der gute Ruf begründet und die Truppe konnte weiter machen.

Nach den ersten erfolgreichen Schritten fängt in der Regel die Arbeit erst an; zur Software kommt die Hardware. Es muss ein Fundus an Requisiten beschafft werden, Bühnenausstattung, Bühnenbilder, Beleuchtung und Beleuchter, Mikrophone und Verstärker, Kostüme und Maskenbildner, Souffleusen und nicht zuletzt Schauspieler und Regisseure, geeignete Stücke, der ganze Apparat, der ein solches Unter-

nehmen zum Laufen bringt. Und das alles ehrenamtlich ohne Bezahlung neben dem eigentlichen Beruf und Broterwerb.!

Hinzu kommen die juristischen Spitzfindigkeiten, die das deutsche Vereinsrecht vorsieht, und das Finanzamt. Man soll zwar kostendeckend arbeiten, aber man darf keine Gewinne machen. Um solches zu tun, muss man sozusagen "theaterbesseren" und ein riesengroßer Idealist sein, und ein solcher ist Harald Soldan. - Als ich mit meinen Recherchen anfang, sagte jeder: "Rufen Sie den Soldan an!" Dabei hat er sich nicht darum gerissen, den Tausendsassa zu machen, es ergab sich so.

Nun ist er nicht nur für den Bühnenaufbau zuständig, sondern er ist als Regisseur für den gesamten Ablauf der Theaterarbeiten zuständig, Stückauswahl und Umsetzung sowohl auf als auch hinter der Bühne. Einerseits ehrt ihn dieses "Hohe Amt", andererseits bereitet ihm die Tatsache, dass er die ganze Verantwortung für das Gelingen trägt, die eine oder andere schlaflose Nacht.



Harald Soldan in Verkleidung, Foto privat

Am 15. September 2012 findet anlässlich der Neu-Anspacher „Die Mitten verbinden“ ein Theaterabend mit neun Sketchen in der neuen schönen Aula der ARS statt, gestaltet vom 1. Akt und unterstützt vom Kulturforum Neu-Anspach e.V.

Was ist ein Sketch? Kurz formuliert ein gespielter Witz! Lorient war darin ein Meister, ebenso Tucholsky, Kishon, Polt, mehr wird nicht verraten. Es ist eher Kabarett als



„Regieanweisungen bei den Proben 2012“
 Personen: links - Verena Stahl, Marcel Reckler;
 rechts - Wolfgang Thürauf, Harald Soldan (stehend),
 Melanie Karnol, Irina Beljawina; Foto: Monika Redemann

Theater und sehr amüsant. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie zu 75 Minuten bester Unterhaltung.

Heidemarie Behrens

P.S. Übrigens...Harald Soldan ist im Hauptberuf Versicherungsmathematiker! .

Die Mitten verbinden Events im September

Mit den Veranstaltungen 5 bis 7 endet die Neu-Anspacher Aktion 2012 „Die Mitten verbinden“ Hier werden noch einmal richtige „Knüller“ geboten:

5. Vorhang auf! (14. + 15.9.)

Ein lebendiges Chor- und Theaterfeuerwerk, verteilt auf zwei Abende (siehe auch im nebenstehenden Text zu Harald Soldan)

6. Tour de Neu-Anspach (23.9.)

Für Freizeitradler eine Radwegtour um Neu-Anspach, für Profis eine Mountainbike-Tour vom Feinsten.

7. Mittenstaffellauf (29.9.)

Das große Rennen von 4-Läufer-Teams auf dem Weg zwischen den beiden Mitten am Rauschersamstag.

Mehr Infos gibt es in den mit dieser NAN verteilten Flyern, unter www.diemittenverbinden.de, im Bürgerbüro Neu-Anspach und zu **Vorhang auf!** auf unserer Website (siehe oben im Seitenkopf).

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.
 Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759
 Verantwortlich: Friedrich Rohrbach
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de
 Künstlerportrait: Heidemarie Behrens
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.